

hatte, die ungefähr erkennen ließen, was sie hatte ausführen wollen! Vater Acquin gab mir dann einen Kuß und sagte freundlich lachend: „Wahrhaftig, ich hätte eine größere Dummheit begehen können, als dich bei mir behalten. Lisa wird dir das später vergelten.“

„Später“ — das sollte heißen, sobald sie würde sprechen können. Konnte auch für den Augenblick nichts geschehen, wie die Ärzte sagten, so durfte man nach Eintritt einer Krisis doch mit Sicherheit darauf hoffen, daß sie die Sprache wiedergewinnen würde.

„Später“ — das bedeutete auch die schwermüthige Gebärde meiner kleinen Freundin, wenn ich ihr meine Lieder vorsang. Sie hatte gewünscht, Harfe spielen zu lernen, und ihre Finger taten es den meinen gar schnell nach, aber daß sie nicht singen lernen konnte, machte ihr lebhaften Kummer. Wie oft erzählten mir die Tränen in ihren Augen von ihrem Schmerz, so schnell sie sich auch wieder aufraffte, die Augen trocknete und mir ergebungsvoll lächelnd mit Zeichen „Später!“ sagte.

Von Vater Acquin wie ein Sohn, von den Kindern wie ein Bruder angesehen, wiegte ich mich allmählich in dem Glauben ein, auf immer in der Glaciere bleiben zu können, und fühlte mich glücklich dabei. Mitunter freilich kamen Tage, wo ich mir sagte: „Du lebst zu glücklich, Remi; wird es Bestand haben?“

21. Folgen eines Hagelwitters.

Nachdem die Leerkolenzzeit verstrichen war, pflanzten wir im Hinblick auf die hohen Feiertage des Juli und August, die Namensfeste, an denen Paris bis in den entlegensten Winkel hinein mit Blumen geschmückt wird, und für die wir Tausende von chinesischen Astern, Fuchsen und Oleandern zogen, soviel unsre Treibkasten und Gewächshäuser nur immer bergen konnten.

Alle diese Blumen mußten genau an dem bestimmten Tage zur Blüte kommen, weder früher noch später, wozu selbstverständlich ein gewisses Geschick erforderlich ist, denn der Sonne und dem Wetter kann man nicht gebieten. Vater Acquin aber war Meister in dieser Fertigkeit, und seine Pflanzen blühten stets im richtigen Augenblick. Aber welche Sorgfalt, welche Arbeit verwandte er auch darauf!

In diesem Sommer ließ sich alles ganz vortrefflich an, wir hatten den fünften August, sämtliche Pflanzen waren auf dem richtigen Punkte angelangt und im Begriff, die Knospen zu sprengen — der Vater rieb sich vergnüglich die Hände.